

Kurze Zusammenfassung

PROJEKTGRUPPE D

Nachhaltige Bürgerkommune

15 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen am 25. Januar am 2. Treffen der Projektgruppe teil. Frau Niemann, Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Alzey-Land, unterstützte mit ihrer Erfahrung und mit Anregungen das Gespräch mit dem Thema Jugendförderung. Die evangelische Kirchengemeinde wurde vertreten durch Frau Schicklinski, die zu dem Thema "Bürgerdienst" Auskunft erteilte und mitwirkte.

Jugendförderung

Die Jugendförderung wurde am heutigen Abend erneut erörtert. Ziel des Gespräch war, mögliche Wege zu finden, um Jugendliche am Dorfentwicklungsprozess zu beteiligen und ihnen eine Plattform anzubieten, wo sie ihre Ideen und Wünsche vorstellen können.

Angesprochen werden sollen vor allem Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Es wohnen in Albig ca. 180 Jugendliche (Altersgruppe 10 – 19 Jahre: 213 Jugendliche).

Ziel könnte u. a. eine jugendgerechte Gestaltung von Aufenthaltsorten sein, wo sich Jugendliche wohl fühlen können, damit sie sich auch in Zukunft mit Albig identifizieren.

Bereits heute unterstützen ältere Jugendliche Jüngere, so in der Landjugend, im Tischtennis, bei der Feuerwehr oder als Teamer bei den Konfirmanden. Diese Eigeninitiative der Jugendlichen und gegenseitige Unterstützung könnte als Modell für weitere Projekte fungieren.

Die Frage, wie Jugendlichen in Zukunft erreicht werden könnten, wurde ebenfalls erörtert. Durch Gespräche auf der Straße, Beiträge im Internet, z. B. auf der Homepage der Gemeinde oder durch die Wahl einer Kontaktperson. Auch durch Verwirklichung von Projekten, an denen sie nicht nur an der Planung, sondern auch an der Realisierung beteiligt sind.

Aufgestellt: G.P.L. Bultel, Architekt

Bürgerdienst

Bei der Behandlung des Themas "Bürgerdienst und Möglichkeiten der aktiven Gestaltung der Gemeinde durch die Bürgerinnen und Bürger" wurde in der letzten Sitzung festgestellt, dass ein Informationsdefizit vorhanden ist. Anhand einer genaueren Bestandsanalyse wurde eine objektivere Abwägung ermöglicht. Mit Hilfe von Frau Schicklinski wurde das Thema Bürgerdienst / Besuchsdienst / Lesedienst / Jung - Alt - Beziehung erörtert. Um nicht am selben Ziel zweigleisig bzw. kontraproduktiv zu arbeiten, sollte zwischen einem möglichen Bürgerdienst und der in Albig ansässigen Kirchengemeinden, insbesondere der evangelischen, eng zusammen gearbeitet werden.

"Albig damals" - Erzählstunde

Bei der Entstehung des Erzählkreises möchten bereits zwei Frauen aus der Projektgruppe mitwirken. Ebenfalls ist bereits eine Erzählerin dabei, selbst erlebte Anekdoten in Text zu formulieren. Eine Einladung zur 1. Zusammenkunft der Gruppe wird in Kürze herausgeschickt.



Das weitere Verfahren

Der Termin des nächsten Treffens, das gemeinsam mit den anderen Gruppen stattfinden soll, wird noch bekannt gegeben.

